



Workshopsübersicht der Internationalen Tagung Aufgabenqualität am Samstag, den 29.1.2011

 Gute mathematische Aufgaben für den Elementarbereich (1)	Gute übergreifende Aufgaben im Elementarbereich	Explorieren, Experimentieren, Erkunden im Kindergarten (1)	Spiel und Bewegung im Kindergarten	Gute Aufgaben in der Schuleingangsphase	Kompetenzorientierung und Diagnostik	Sprachentwicklung von 0-3 Jahren	Workshopangebote für Kinder von 3 bis 10 Jahre	Ausstellung der Arbeiten Studierender	
Uhrzeit	GW1, A 0160	GW1, A 0010	GW1, B 2070	GW1, A 0150	GW1, B0080	GW1, B2130	GW1, B 1070	GW1, B0100	Im Foyer des GW1
10.30-11.00	Prof. Dr. Dagmar Bönig, Bernadette Thöne: Gute mathematikbezogene Lernangebote für den Kindergarten.	Monika Zeugner: "Der Regenwurm, die Prinzessin und die Mathematik". Wenn Kinder die Inhalte ihres Lernens selbst bestimmen - Freinet-Pädagogik im Kindergarten.	Dr. Christina Schwer: Welche Bedingungen fördern kindliches Explorieren im Kindergarten?	Susanne Bossart: Einblick ins Projekt Basisstufe: Aufgaben in der Spiel- und Lernumgebung	Dr. Heike Hahn, Sabine Klose: Was sind gute Aufgaben? Anforderungen an die Qualität von Aufgaben aus der Sicht von Deutsch und Mathematik Gute Aufgaben aus fachdidaktischer Sicht".	Michael Otten: Kompetenzorientiert lehren und lernen aus der sozial- und kulturwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts am Beispiel der Kinderrechte.	Giersch, Andreas: Sprachentwicklung in den ersten drei Jahren.	Experimentierwerkstatt für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren Die Tagung Aufgabenqualität am 28. und 29. Januar an der Universität Bremen hat auch etwas für Kinder zu bieten. In der Experimentierwerkstatt können Kinder selbst forschen (z.B. mit lebenden Stabheuschrecken), während ihre Eltern Vorträge hören oder Workshops besuchen. Außerdem werden Stationen bereitgestellt, an denen vorgelesen, gemeinsam gebastelt, gemalt oder gespielt wird. Fachkundige BachelorabsolventInnen mit Erfahrung in Kindergarten und Grundschule sorgen dafür, dass die Kinder gut betreut sind und ein spannendes Angebot erhalten. Die Werkstatt ist während der Vortrags- und Workshopzeit geöffnet. In der Mittagspause am Samstag ist die Experimentierwerkstatt geschlossen. Für Kinder ist keine Tagungsgebühr vorgesehen.	Studentische Projekte zum Anschauen, Mitmachen und Mitreden Studierende des 'Master of Education Grundschule' der Universität Bremen präsentieren ihre Projekte zum Thema "Aufgabenqualität" und bieten praktische Anregungen - laden also zum Mitmachen ein - in einem weiten Feld pädagogischer Arbeit. Die Angebote der Studierenden sind ganztags zu besichtigen. Hier die Angebotsinhalte: • Zusammenhänge herstellen • Verallgemeinern und Reflektieren • Variation der Aufgabenschwierigkeit • Drei Modellvorstellungen von Binnendifferenzierung • Die diagnostische Funktion von Aufgaben • Experimente für Jahrgangsübergreifendes Lernen (JÜL) • JÜL: Mathematik und Sachunterricht am Schulanfang • JÜL: in den Klassen 3 und 4 • Merkmale guter Aufgaben für inklusiven Unterricht • Acht Schritte zum Forschen und Experimentieren • Aufgaben zur Sprachentwicklung für Kinder • Aufgaben zur Entwicklung des Zahlverständnisses • Textszenarien im Deutschunterricht • Untersuchung von Schulbuchaufgaben im Fach Mathematik
11.00-11.30			Prof. Dr. Annette Schmitt, Katrin Becker, Britta Nagel: "Gute Aufgaben" in Projekten im Elementarbereich.	Prof. Dr. Evelyn Wannack: Bewegungsangebote und die Nutzung im freien Spiel des Kindergartens.	Dr. Katrin Liebers: Offene Fragen zur diagnostischen Aufgabengestaltung in Übergangssituationen.				
11.30-12.00	Dr. Sabine Hielscher: Mit Bandornamenten Lern- und Entwicklungsschritte anregen und begleiten (Mathematik).								
	Workshopblock 01	Workshopblock 02	Workshopblock 03	Workshopblock 04	Workshopblock 05	Workshopblock 06	Workshopblock 07		
12.00-13.30	Mittagessen								
 Kinder am Übergang zur Schriftlichkeit (5 Jahre und älter)	Gute mathematische Aufgaben für den Elementarbereich (2)	Explorieren, Experimentieren, Erkunden im Kindergarten (2)	Bewegung	Medienkompetenz	Heterogenität und Kooperation	Gute altersübergreifende Aufgaben im Übergang			
Uhrzeit	GW1, A 0160	GW1, B 2070	GW1, A 0010	GW1, B 0080	GW2, A4100	GW1, B2130	GW1, A 0150		
13.30-14.00	Prof. Dr. Petra Hütts-Graff, Daniela Merklinger: Sprachliches und literarisches Lernen im Elementarbereich und in der Schuleingangsphase.	Andreas Giersch: Pränumerische Grundfertigkeiten in der Kita.	Ute Lankenau: Naturwissenschaftliches Lernen und Playbacktheater bei KiTa Bremen 90 Minuten.	Edith Hotz, Nicole Bergsträßer - Praxisbeiträge von Dominique Franzke / Bärbel Verhoeven: Was Kinder bewegt, wie Kinder lernen. Psychomotorik als Erziehungs- und Unterrichtsprinzip.	Luise Klein, Nassrin Hajinejad: Medienkompetenz: Medienkompetenz durch spielerisch-gestalterisches Lernen.	Bea Zumwald: Nutzung von Jahrgangsheterogenität für Aufgabenkonstruktionen in der altersgemischten Eingangsstufe in der Schweiz.	Dr. Claudia Schomaker, Iris Lüschen: Kinder erkunden die Welt. Zur Rolle von Lernaufgaben in altersübergreifenden Sachlernprozessen im Übergang vom Elementar- in den Primarbereich.	Bitte melden Sie Ihr Kind unter Angabe seines Alters und Namens bis zum 20.01 per E-Mail an. Teilen Sie uns bitte mit, in welchen Zeitfenstern (A bis D) Ihr Kind die Experimentierwerkstätten besuchen wird: A) 28.01. 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr B) 28.01. 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Anmeldungs-E-Mail an: Claudia El Khaouda-Soff anmeldung@aufgabenqualitaet.de Fortsetzung: Freitag bis 18:00 Uhr Samstag bis 17:00 Uhr	
14.00-14.30		Kerensa Lee: Fantasiebestimmtes strukturieren: Gestaltendes Tätigsein mit dem Denkwerkzeug gleiches Material in großer Menge.	Constanze Koslowski: Kooperation zwischen Ungleichen - wie ErzieherInnen Kooperations-situationen meistern können.						
14.30-15.00									
	Workshopblock 08	Workshopblock 09	Workshopblock 10	Workshopblock 11	Workshopblock 12	Workshopblock 13	Workshopblock 14	Kinderwerkstatt	Workshopblock 15 Studentische Angebote